Was schenke ich ihm?

Wichteln in der Shinigami Haken Kyoukai

Von Shaya

Kapitel 1:

Williams POV

Womit habe ich das wieder verdient?

Mit diesem Gedanken betrat ich am Morgen des 23.12. mein Büro.

Schon auf dem Weg durch den Flur sah ich immerwieder Weihnachtsdekoration an den Türen der anderen Mitarbeiter hängen.

Ja, es ist Weihnachtszeit.

Nein, ich bin kein "Fan" von Weihnachten.

Doch als ich mein Büro betrat, blieb mir die Luft weg.

"WAS IST DENN HIER PASSIERT?!", platzte es aus mir heraus.

Überall öffneten sich die Türen und schon sah ich fünf meiner Arbeitskollegen auf mich zukommen.

Grell Sutcliff, Ronald Knox, Eric Slingby, Alan Humphries und Undertaker

"Alles in Ordnung, William-senpai?", fragte Ronald Knox, mit gespielter Unschuld.

"In Ordnung? Wenn alles in Ordnung wäre, dann würde ich wohl nicht durch das Gebäude schreien. Was habt ihr aus meinem Büro gemacht?!"

"Nun... wir dachten, dass Sie ein wenig Weihnachtsstimmung vertragen könnten, William-san", meldete sich nun Alan Humphries zu Wort.

"Genau, Will", stimmte ihm nun auch noch Grell Sutcliff zu.

"Jetzt sei doch nicht so verklemmt, William. Es ist Weihnachten und da solltest selbst du einmal fröhlich sein", meinte der Undertaker.

Ich seufzte und rückte meine Brille gerade. "Nun, ich wäre eindeutig fröhlicher, wenn mein Büro wieder normal wäre und nicht zu einem..." Ich schaute nochmal in mein Büro "...Laden für Dekoartikel mutiert wäre. Desweiteren würde es mich fröhlicher stimmen, wenn Sie alle es einmal schaffen würden ihre Berichte zeitlich abzugeben." Und wieder rückte ich meine Brille zurecht.

Es herrschte einen Moment absolutes Stillschweigen. Zuerst dachte ich sie würden es dabei belassen, doch konnte ich nicht erahnen, dass dies bei weitem noch nicht alles war.

"William-senpai, wir hatten da noch so eine Idee..", begann Ronald Knox erneut.

"Die da wäre?", antwortete ich ein wenig gereizt.

Ich war jetzt schon mit meiner Arbeitszeit im Rückstand und auf Überstunden konnte ich heute gerne verzichten.

"Nun ja... um die Gemeinschaft zu stärken, dachte wir... wir könnten diese Wichteltradition der Menschen einmal ausprobieren."

"Wie bitte?"

"Komm schon Will, das wird bestimmt toll", kicherte Grell Sutcliff.

Ich seufzte und merkte schon jetzt, dass Widerstand wohl zwecklos sein würde. Dafür kannte ich sie alle wohl zu gut.

Mit einem kurzen Kopfnicken bat ich sie dann in mein Büro.

Eric Slingby hatte anscheinend schon alles vorbereitet.

"So", fing dieser dann auch an zu erklären, "jeder von uns zieht jetzt einen Namen aus der Dose und muss für diese Person bis Morgen ein Geschenk besorgen."

Als erstes hielt er Undertaker die Dose hin. Mit einem Kichern zog er daraufhin einen Zettel aus der Dose, welchen er dann etwas skeptisch betrachtete. Und wieder kicherte er.

Danach war Ronald Knox an der Reihe. Für mich schien es so als sei er ganz zufrieden mit seiner Person. Auf Ronald folgte nun Grell Sutcliff. Theatralisch griff er in die Dose, zog einen Namen und verzog dann die Miene. Innerlich atmete ich schon einmal auf - Mich konnte es dann wohl nicht erwischt haben.

Als nächstes wandte sich Eric mit einem Lächeln Alan Humphries zu. Anscheinend stand dieser ebenfalls dem ganzen ein wenig skeptisch gegenüber. Doch auch er griff in die Dose hinein. Seine Miene blieb jedoch unverändert.

Damit wandte sich Eric nun mir zu.

"Sie sind dran, Boss."

Ich nickte stumm und zog einen der beiden übrigen der Zettel hervor, doch sah ich keinen Grund ihn zu öffnen.

Damit blieb dann nur noch einer für Eric übrig. Dieser betrachtete den Namen darauf ein wenig skeptisch.

"Gut wenn das dann alles ist. Sie haben zu tun. Ich erwarte, dass diese Aktion hier, nicht ihre Arbeit gefährden wird. Haben Sie mich verstanden?"

Mit einem kurzen Kopfnicken verschwanden sie dann endlich aus meinem Büro und ich konnte hinter meinem Schreibtisch Platz nehmen.

Nach einem erneuten Zurechtrücken meiner Brille öffnete ich den Zettel.

Ronald Knox

Und damit begannen erst die Probleme.

Was sollte ich diesem Shinigami schenken?

-Fortsetzung folgt-